

20. November 2001

Naturpark „Landseer Berge“ überrascht mit Broschüren „Essen und Trinken“ als erster Band

Der Ende Mai 2001 gegründete Naturpark an der Grenze zwischen Niederösterreich und dem Burgenland lässt durch seine Aktionen aufhorchen: „Der Naturpark Landseer Berge zum Essen und Trinken“ heißt die druckfrische Broschüre, die jetzt erschienen ist. Das Druckwerk geht an jeden Haushalt der Gemeinden des Naturparks (Schwarzenbach in Niederösterreich, Kobersdorf, Markt St.Martin, Kaisersdorf, Weingraben und Draßmarkt im Burgenland) sowie an die Banken der Region. Die Broschüre wird aber auch bei den Sehenswürdigkeiten dieser Gegend, etwa bei der Ruine Landsee, im Schloss Kobersdorf oder beim Museumsturm in Schwarzenbach, weiters in der Therme Lutzmannsburg und im Museum „Der Natur auf der Spur“ im Schloss Lackenbach aufgelegt. Sie hat 26 Seiten, beleuchtet Schmackhaftes wie Kartoffeln, Speisegetreide, Kürbis und Mohn, Natursäfte, Wein und Most, Schnaps, Kürbis- und Mohnöl, Teigwaren, Brot, Honig, Fleisch, Speck, Wurst, Aufstriche und Fische, stellt aber auch den Naturpark mit seinen Angeboten vor, die vom ehemaligen Vulkan Pauliberg über die größte Burgruine Mitteleuropas in Landsee bis zu Fundorten von 13 Millionen Jahre alten Fossilien in Weingraben reichen. Der Herausgeber der Broschüre ist der Verein „Naturpark Landseer Berge“, gefördert wird das Druckwerk aus Mitteln der EU, des Bundes und des Landes Burgenland.

Der Broschüre sollen noch weitere Druckwerke folgen, wie „Der Naturpark zum Hören und Schauen“ (Dezember 2001) oder „Der Naturpark zum Hingehen und Mitmachen“ (März 2002).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at